

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021**

**Zu TOP : 7.9**

**Entwicklung der stadteigenen Flächen auf Ummanz**

**Einreicherin: Josefine Kämpers, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: kAF 0127/2021**

Anfrage:

1. Über welche Flächen verfügt die Hansestadt Stralsund auf der Insel Ummanz/Rügen, und wie werden diese genutzt?
2. Gibt es stadteigene Flächen auf der Insel Ummanz und in den umliegenden Ortsteilen, die zukünftig bebaut werden sollen, bzw. auf denen beabsichtigt ist, planerische Voraussetzungen für eine Bebauung zu schaffen?
3. Wie hoch ist der Wert der stadteigenen Flächen auf Ummanz?

Herr Dr. Raith beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

Die Hansestadt Stralsund besitzt auf Ummanz 488,9 ha Ackerflächen, 787,5 ha Grünlandflächen, ca. 317 ha Wald und 120,3 ha Unland. Die Acker- und Grünlandflächen werden landwirtschaftlich und die Waldflächen forstwirtschaftlich genutzt.

Darüber hinaus gibt es 40 Erbbaupachtverträge zum Wohnen oder zur gewerblichen Nutzung, 45 Pachtverträge für Gärten, zur Arrondierung von Wohngrundstücken sowie für Grünflächen und vier Pachtverträge zu Angelzwecken.

In der Regel besteht für stadteigene, unbebaute Flächen auf der Insel Ummanz und in den umliegenden Ortsteilen kein Baurecht. Es ist seitens der Hansestadt gegenwärtig nicht beabsichtigt, planerische Voraussetzungen für eine Bebauung anzustreben.

Der Wert der stadteigenen Flächen auf Ummanz beträgt etwa 31 Millionen Euro.

Es gibt keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Jan Kuhn

Stralsund, 13.12.2021